

Produkt-Information

Produktbeschreibung

Verwendungszweck :	Ventilierender, wasserverdünnbarer PU-verstärkter Acryllack für außen und innen. Mipa WBS PU-Weißlack ermöglicht hohe Schichtdicken auch an Kanten und sorgt für sicheren Wetterschutz. Die ideale Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung für maßhaltige Holzbauteile wie Fenster und Türen. Für grundierte Metalluntergründe und mineralische Untergründe wie Beton und Mauerwerk, sowie für fest haftende Altanstriche auf Dispersions- oder Kunstharzbasis.		
Eigenschaften :	<ul style="list-style-type: none">- wetterbeständig nach VOB Teil C, DIN 18 363- blockfest, lichtecht, feuchtigkeitregulierend- wasserabweisend, verseifungsbeständig, hervorragender Verlauf- wasserverdünnbar, geruchsarm, sicheres Haftvermögen, dauerelastisch- erfüllt Anforderungen gemäß EN 71-3 (Migrationsverhalten von Schwermetallen) und DIN 53 160 (Speichel- u. Schweißechtheit)- frei von Duftstoffen und Weichmachern gemäß 2009/48/EG (Spielzeugrichtlinie)		
Inhaltsstoffe nach VDL Richtlinie 01:	Polyurethan-Acrylatdispersion, Titandioxid, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel		
Farbtöne :	weiß		
Spezifikation :	Glanzgrad:	seidenmatt	DIN 67 530
	Spez. Gewicht:	1,3-1,4 g/cm ³	DIN 51 757
	Viskosität:	thixotrop	DIN 53 019
	pH-Wert:	ca. 8	DIN 53 785
Lagerung :	Im verschlossenen Originalgebinde mind. 2 Jahre lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von +5°C bis max. +30°C lagern.		
VOC-Gesetzgebung:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l. Dieses Produkt enthält maximal 100 g/l VOC		

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen :	Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter +5 °C und über +35 °C verarbeiten oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind. Relative Luftfeuchtigkeit: max. 75%
Untergrundvorbereitung :	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Staub, Öl, Fett, Wachs und Korrosionsprodukten sein. Schadhafte, nicht tragfähig Altanstriche restlos entfernen. Festsitzende Altanstriche anschleifen und entstauben. Zur Beschichtung von teer- oder bitumenbehandelten Erzeugnissen werden nur schwarze oder sehr dunkle Anstriche empfohlen.
Altes Holz :	Angewitterte Schichten bis zum gesunden Holz abschleifen. Anschließend Behandlung wie für neues Holz beschrieben.
Neues Holz / Holzwerkstoffe :	Harzaustritte und Harzgallen entfernen. Maximale Holzfeuchte bei Weichhölzern 15%, bei Harthölzern 12%. Bei neuem Holz im Außenbereich Grundanstrich mit Mipa WBS Holzschutzgrund Premium. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern (auch imprägniertem Holz) können bräunliche Durchschläge von Holzinhaltstoffen bei hellen Farbtönen auftreten. Durchschläge können durch einen Zwischenanstrich mit WBS Isoliergrund vermieden werden.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Produkt-Information

Metalluntergründe :	Grundanstrich mit Mipa WBS Allgrund (Haftung auf Eisen, Stahl, Zink und Aluminium). Nach ca. 4 h mit Mipa WBS PU-Weißlack überstreichen.												
Hart-PVC :	Vorhandene Trennmittel entfernen (bei neuen Kunststoffteilen), reinigen und leicht anschleifen.												
Verarbeitung :	Material vor der Verarbeitung gut aufrühren! Streichen und Rollen Bei saugenden Untergründen und höheren Temperaturen mit bis zu 10% Wasser verdünnen. Spritzen (Airless/Airmix) Druck: 180 bar Spritzwinkel: 50° (abhängig von der Flächengröße) Düse: 0,13 mm Viskosität: unverdünnt Spritzgänge: 2 Spritzen (Luft) 3 - 4 bar 1,8 mm 120 s 4 mm DIN 2 Zwischen den Spritzgängen: 10 min Abluftzeit												
Trockenzeit :	Vor Trocknung mit erhöhter Temperatur 10 - 15 min ablüften lassen. Die Trocknung ist stark abhängig von der Schichtdicke, der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit. <table><tr><td></td><td>20 °C</td><td>60 °C</td></tr><tr><td>staubtrocken</td><td>ca. 50 min</td><td>ca. 20 min</td></tr><tr><td>griffest</td><td>ca. 1,5 h</td><td>ca. 45 min</td></tr><tr><td>klebfrei</td><td>ca. 4 h</td><td>ca. 1 ½ h nach Abkühlung</td></tr></table>		20 °C	60 °C	staubtrocken	ca. 50 min	ca. 20 min	griffest	ca. 1,5 h	ca. 45 min	klebfrei	ca. 4 h	ca. 1 ½ h nach Abkühlung
	20 °C	60 °C											
staubtrocken	ca. 50 min	ca. 20 min											
griffest	ca. 1,5 h	ca. 45 min											
klebfrei	ca. 4 h	ca. 1 ½ h nach Abkühlung											
Ergiebigkeit :	Je nach Untergrund und Auftragsart ca. 8-10 m ² /l pro Arbeitsgang.												

Besondere Hinweise

Bitte beachten, dass Mipa WBS PU-Weißlack keine Weichmacherbeständigkeit aufweist. Eine regelmäßige und fachgerechte Instandhaltung ist für Gebrauchswert und Lebensdauer beschichteter Holzbauteile maßgeblich entscheidend. Hinweise hierzu sowie zu den erforderlichen Instandhaltungsintervallen sind im BFS-Merkblatt Nr. 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz, Anhang C zu finden. Bei Airless-Verarbeitung Farbe gut aufrühren und sieben.

Sicherheitsratschläge

Mipa WBS PU-Weißlack reagiert leicht alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Auch wässrige Anstrichmittel sind für Kinder unerreichbar aufzubewahren.

GISCODE: BSW30

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Spritznebel sofort mit Wasser reinigen. Getrocknete Filme mit Abbeizmittel entfernen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.